

| | | |
|----|--|--|
| 1. | Modul | len012 [genehmigt vom Präsidium am 11. Februar 2020] |
| 2. | Modulbezeichnung | English for Specific Purposes: Cultural Studies (B2+) |
| 3. | Modulverantwortliche/r | Leitung Sprachenzentrum |
| 4. | Lehrende | LfbA Englisch / Lehrbeauftragte/r |
| 5. | Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“ | <p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B2+ des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>. Sie verfügen dann über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel um sich im Bereich der Kulturwissenschaften klar auszudrücken, ohne dabei den Eindruck zu erwecken, sich in dem, was gesagt wird, einschränken zu müssen.</p> <p><u>Die Studierenden können u.a.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • etwas systematisch erörtern und dabei entscheidende Punkte in angemessener Weise hervorheben und stützende Einzelheiten anführen. • eine strukturierte, ausführliche Präsentation im Bereich der Kulturwissenschaften geben und eine Diskussion dazu anleiten. • ein Essay schreiben, in dem Fragen der Kulturwissenschaften systematisch erörtert werden, wobei entscheidende Punkte angemessen hervorgehoben und stützende Details angeführt werden. • die Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Vorlesungen, Reden, Berichten und anderen akademischen oder berufsbezogenen Präsentationen verstehen. • aus hoch spezialisierten Quellen der Kulturwissenschaften Informationen, Gedanken und Meinungen entnehmen. |
| 6. | Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Themen: Arbeit und Identität, Konzepte und Ansätze bzgl. Kultur, interdisziplinäre Ansätze in den Kulturwissenschaften, ethische Diskussionen führen, critical thinking about gender, ethnicity and class, • Strukturen: essay writing (Struktur, Einleitung und Schluss eines Essay, Ideenfindung, hedging, Konnektoren, Nominalisierung); Präsentieren ; Redemittel zur Gruppendiskussion; persuasive language • Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Konventionen im akademischen Schreiben im anglophonen Wissenschaftsraum, gender-neutrales Schreiben auf Englisch, <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel in der Interaktion mit Muttersprachler*innen die Sprache zu gebrauchen, um flüssig, korrekt und wirkungsvoll über ein breites Spektrum kulturwissenschaftlicher Themen zu sprechen und dabei Zusammenhänge zwischen Ideen deutlich zu machen. Sie erlernen im Dialog sich spontan und mit guter Beherrschung der Grammatik zu verständigen, praktisch ohne den Eindruck zu erwecken, sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken</p> |

| | | | | | | |
|--------------------|---|--|--------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------|
| | | <p>zu müssen; der Grad an Formalität ist den Umständen angemessen. Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Daher ist eine regelmäßige aktive Teilnahme in diesem Modul unabdingbar.</p> <p>In diesem Modul liegt dabei ein besonderer Fokus auf dem Training von Präsentations- und Diskussionsstrukturen, sowie dem gemeinsamen Erstellen und Kommentieren produzierter Texte.</p> | | | | |
| 7. | Ausgewählte Literatur | <p>In diesem Modul wird mit Texten zu verschiedenen Fertigkeiten gearbeitet sowie mit Auszügen aus kulturwissenschaftlichen Texten gearbeitet, z.B.:</p> <p>Richard Sennett, <i>The Culture of the New Capitalism</i>. New Haven: Yale UP, 2006.</p> <p>William Zinsser, <i>On Writing Well: The Classic Guide to Writing Nonfiction</i>. New York: HarperCollins, 2006. (7th ed.)</p> | | | | |
| 8. | Lehrveranstaltungen (SWS) | len012 English for Specific Purposes: Cultural Studies (B2+) (SE) (4SWS) | | | | |
| 9. | Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung | <p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Englisch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 5 Abs. 2 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p> <p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Anglistik als Fach studieren, ist ausgeschlossen (vgl. § 5 Abs. 4 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p> | | | | |
| 10. | Empfohlene Vorkenntnisse | Vorkenntnisse auf Niveau B2 des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> | | | | |
| 11. | Angebotsturnus | jährlich | | | | |
| 12. | Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester | Sommersemester | | | | |
| 13. | Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung | Portfolio | | | | |
| 14. | Arbeitsaufwand | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table> | Kontaktstudium: 56 | Arbeitsstunden insgesamt: 180 | Selbststudium: 124 | Credit Points: 6 CP |
| Kontaktstudium: 56 | Arbeitsstunden insgesamt: 180 | | | | | |
| Selbststudium: 124 | Credit Points: 6 CP | | | | | |
| 15. | Verwendbarkeit des Moduls | <ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor • Profilierungsbereich Master | | | | |
| 16. | Sonstige Anmerkungen (z. B. | Voraussichtliche Teilnahmebegrenzung: max. 25 Teilnehmer*innen | | | | |

| | | |
|--|---|---|
| | Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl ⁸⁾ | Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt. |
|--|---|---|